

Rechtspflegeerlaß — bedeutsame Weiterentwicklung unserer sozialistischen Demokratie

(Schriftenreihe des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik, Heft 2/1963)

186 Seiten • Broschiert 0,90 DM

Dieses Heft enthält die wichtigsten Dokumente und Materialien zur weiteren Vervollkommnung der sozialistischen Rechtspflege.

Aus dem Inhalt:

Rede des Vorsitzenden des Staatsrates, Walter Ulbricht, in der 27. Sitzung des Staatsrates am 4. April 1963: Nationales Vorbild der Demokratie, der Gerechtigkeit und Humanität

Bericht der Staatsratskommission, erstattet von ihrem Vorsitzenden, Prof. Dr. Karl Polak

Dr. Hilde Benjamin, Die Arbeit der Richter im Sinne des Staatsratserlasses sicherstellen

Walter Ziegler, Zur Bedeutung der wissenschaftlichen Leitung der Volkswirtschaft nach dem Produktionsprinzip für die Leitung der Rechtsprechung

Josef Streit, Unsere Rechtsordnung — nationaler Hüter der Gerechtigkeit

Otto Lehmann, Die gesellschaftlichen Bedingungen für die Verwirklichung des Rechtspflegeerlasses sind reif

Siegfried Dalimann, Zur Zusammenarbeit der örtlichen Volksvertretungen mit den Organen der Rechtspflege

Gerhard Lindner, Zur Zusammenarbeit der Ausschüsse der Nationalen Front mit den Organen der Rechtspflege

Hans Rietz, Einhaltung der Rechtsnormen fördert gute genossenschaftliche Arbeit

Rede des Sekretärs des Staatsrates, Otto Gotsche, vor der 26. Tagung der Volkskammer: Die Einheit von Volk und Rechtspflege weiter gefestigt

Erlaß des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik über die grundsätzlichen Aufgaben und die Arbeitsweise der Organe der Rechtspflege vom 4. April 1963

Richtlinie des Bundesvorstandes des FDGB über die Wahl und die Arbeitsweise der Konfliktkommissionen vom 30. März 1963

Zu beziehen durch den örtlichen Buchhandel oder durch das Buchhaus Leipzig.

Leipzig C 1, Postfach 91

STAATSV ERLAG
DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK

Herausgeber: Büro des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik, Berlin C 2, Klosterstraße 47 — Redaktion: Berlin C 2, Klosterstraße 47, Telefon: 209 36 22 — Für den Inhalt und die Form der Veröffentlichungen tragen die Leiter der staatlichen Organe die Verantwortung, die die Unterzeichnung vornehmen — Ag 134/C3/DDR — Verlag (610/62) Staatsverlag der Deutschen Demokratischen Republik, Berlin C 2, Telefon: 51 05 21 — Erscheint nach Bedarf — Fortlaufender Bezug nur durch die Post — Bezugspreis: Vierteljährlich Teil I 1,20 DM, Teil II 1,80 DM und Teil III 1,80 DM — Einzelabgabe bis zum Umfang von 8 Seiten 0,15 DM, bis zum Umfang von 16 Seiten 0,25 DM, bis zum Umfang von 32 Seiten 0,40 DM, bis zum Umfang von 48 Seiten 0,55 DM je Exemplar, je weitere 16 Seiten 0,15 DM mehr — Bestellungen beim Zentral-Versand Erfurt, Erfurt, Anger 37/38, Telefon: 54 51, sowie Bezug gegen Barzahlung in der Verkaufsstelle des Verlages, Berlin C 2, Roßstraße 6, Telefon: 51 05 21 — Druck: (140) Neues Deutschland, Berlin

В иерип *р лотун

В иерип *р лотун

-b